



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

A U S Z U G

aus der Sitzung des Regionalausschusses Bramfeld-Steilshoop-
Farmesen-Berne vom 19.01.2017

Öffentlicher Teil:

zu 4. Vorstellung des Imkervereins Hamburg-Bramfeld e.V.

Der Imkerverein Hamburg-Bramfeld e.V., vertreten durch seine drei Vorsitzenden, stellt sich und seine Arbeit vor und geht dabei u.a. auf folgende Punkte ein:

- Historie des Imkerverein
- Historie des Imkerhuus
- Nutzung des Imkerhuus auch durch andere Imkervereine und Imkereien Hamburgs
- Steigende Mitgliederzahlen bei sehr geringen Mitgliedsbeiträgen
- Viele ehrenamtliche Helfer zur Unterstützung der vielen Aktionen des Imkervereins
- Bietet Seminare für Kinder- und Jugendgruppen und Erwachsene, veranstaltet Feste und Lehrgänge mit z.T. externen Referenten
- Aus lebensmittelhygienischen Gründen ist der Anbau eines Schleuderraums notwendig (dieser sollte durch Fenster als „offener Showroom“ ausgerichtet werden).

Die Ausschussmitglieder und die Vereinsvorsitzenden diskutieren u.a. folgende Themen:

- Derzeitige Situation des Schleuderns (Imkerverein zeigt die Vorgänge und verleiht die Schleuder an die Mitglieder für die hauseigene Verarbeitung, was jedoch aus flächennutzungs- und hygienischen Gründen immer schwieriger werde)
- Finanzbedarf für den Anbau und Eigenmittelanteil (langjährige Sparphase auf den Anbau durch Bildung von Rücklagen)
- Planungsstand für den Anbau eines Schleuderraums (Beteiligung eines Architekten – Bereitstellung der Planungsunterlagen an den Regionalausschuss)
- Einzugsgebiet der Mitglieder
- Vernetzung mit anderen Imkervereinen
- Bienensterben durch die Varroamilbe und Tätigkeiten des Vereins zur Bekämpfung (Immunisierung durch Zucht, Mitglieder-Schulungen).

Die Fraktionen des Regionalausschusses sagen dem Imkerverein ihre Unterstützung bei einer möglichen Beantragung finanzieller Mittel der Bezirksversammlung zu und bieten im Vorfeld Gespräche und Hilfestellung an.